

Vorsitzender Tandler verweist auf den Antrag seiner Fraktion vom 31.08.2009. Anschließend signalisieren die Ausschussmitglieder Müller, Hartmann und Uwe Schmidt für ihre Fraktionen Zustimmung zu dem Antragsbegehren. In der kurzen Diskussion wird vorgeschlagen, die beiden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten bei der weiteren Beratung des Themas zu beteiligen und bei einer noch zu schaffenden Seniorenvertretung auch den Sozialverband sowie die AWO einzubeziehen. Ebenso wird der Vorschlag gemacht, beim kommenden Seniorenfest Werbung für eine aktive Mitarbeit in einem Seniorengremium zu machen. Herr Tandler gibt zu überlegen, mit dem Ausschuss oder einzelnen Vertretern die Stadt Attendorn zu besuchen und sich dort vor Ort über die Arbeit des Seniorenrates zu informieren.

Herr Keuenhof schlägt anschließend für die Verwaltung vor, in einem ersten Schritt in die nächste Sitzung des JASA neben den ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten auch Vertreter der bereits bestehenden Seniorenzusammenschlüsse in der Stadt Lohmar, der Stadt Niederkassel und der Stadt Troisdorf einzuladen, um mit ihnen über die Thematik weiter zu diskutieren.